

Gebühr in Höhe von € **324,90** entrichtet.
Notare Huppmann, Poindl, Pfaffenberger, Nierlich
Partnerschaft , Wien I

Geschäftszahl: **13.591**

PROTOKOLL

aufgenommen am 27.05.2020 (siebenundzwanzigsten Mai zweitausendzwanzig) von mir, Doktor Klemens Huppmann, öffentlichem Notar mit dem Amtssitz in Wien-Innere Stadt, über die heute unter Nutzung elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten gemäß § 90a (Paragraph neunzig litera a), § 69b Abs 2 und 3 (Paragraf neunundsechzig litera b Absatz 2 und Absatz 3) sowie § 79 Abs 9 (Paragraf neunundsiebzig Absatz neun) der Notariatsordnung, per Videokonferenz gemäß § 1 (Paragraph eins) Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz und gemäß der Gesellschaftsrechtlichen COVID-19-Verordnung teilweise ohne physische Anwesenheit der Teilnehmer als virtuelle Versammlung abgehaltene --

47. (siebenundvierzigste) ordentliche Hauptversammlung

der

immigon portfolioabbau ag i.A.

mit dem Sitz in der politischen Gemeinde Wien, FN 116476 p

und über die bei dieser Versammlung gefassten Beschlüsse. -----

Gegenwärtig sind: -----

1. Die Aktionäre und Aktionärsvertreter laut Teilnehmerverzeichnis (*Beilage ./B*), sämtliche zugeschaltet per Videokonferenz; -----

Vom Aufsichtsrat: -----

a) als Kapitalvertreter: -----

2. Frau **Magistra Birgit Noggler**, als Vorsitzende des Aufsichtsrats, persönlich anwesend -----
3. Herr **Magister Richard König**, als Stellvertreter der Vorsitzenden des Aufsichtsrats; -----
4. Frau **Doktor Martha Oberndorfer**, als Mitglied des Aufsichtsrats; -----
5. Frau **Magistra Regina Ovesny-Straka**, als Mitglied des Aufsichtsrats; -----
jeweils per Videokonferenz zugeschaltet -----

b) als vom Betriebsrat entsandte Mitglieder: -----

6. Herr **Diplom-Ingenieur Wolfgang Agler**, als Mitglied des Aufsichtsrats; -----

7. Frau **Sabine Römer**, als Mitglied des Aufsichtsrats; -----

-jeweils per Videokonferenz zugeschaltet-----

Vom Abwickler: -----

8. Herr **Diplomingenieur Emanuel Schörnig**, als Vorstandsmitglied des Abwicklers, persönlich anwesend -----

9. Herr **Magister Yahya Suna**, als Vorstandsmitglied des Abwicklers, per Videokonferenz zugeschaltet; -----

Für den Abschlussprüfer: -----

10. -Herr **Magister Georg Blazek**,per Videokonferenz zugeschaltet; -----

für die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft;

Die Parteien sind bei Aufnahme dieses Protokolls mit dem Notar unter Nutzung einer elektronischen Kommunikationsmöglichkeit durch eine optische und akustische Zweiweg-Verbindung in Echtzeit verbunden

Frau **Magistra Birgit Noggler** übernimmt als Vorsitzende des Aufsichtsrats den Vorsitz in der heutigen ordentlichen Hauptversammlung, eröffnet diese um 11 Uhr 05 (in Worten elf Uhr fünf) und begrüßt alle Teilnehmer. -----

Besonders begrüßt sie die teilnehmende Vertreterin des Bundesministeriums für Finanzen, Frau Magistra Elisabeth Gruber, und den Vertreter der Volksbanken Holding e.Gen., Herrn Magister Franz Groß. Weiters begrüßt sie den Abwickler, die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie den Vertreter des Abschlussprüfers. -----

Weiters begrüßt sie die teilnehmenden Aktionäre der immigon portfolioabbau ag i.A..-----

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass den Inhabern von Partizipationsscheinen der immigon portfolioabbau ag i.A. gemäß § 118 AktG (Paragraph einhundertachtzehn Aktiengesetz) zwar ein Auskunftsrecht, jedoch kein Stimmrecht zusteht.-----

Die Vorsitzende ersucht den teilnehmenden öffentlichen Notar um Beurkundung und Überwachung der in der Hauptversammlung zu fassenden Beschlüsse und stellt fest, dass:-----

(a) die heutige ordentliche Hauptversammlung durch Veröffentlichung der Einberufung einschließlich der Tagesordnung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 29.04.2020 (neunundzwanzigsten April zweitausendzwanzig) fristgerecht einberufen wurde (*Beilage ./C*); -----

- (b) die Aktionäre und Inhaber von Partizipationsscheinen die gesetzliche Möglichkeit hatten, ab dem 21. (einundzwanzigsten) Tage vor der Hauptversammlung, das war ab dem 06.05.2020 (sechsten Mai zweitausendzwanzig), am Sitz der Gesellschaft in 1020 Wien, Taborstraße 1-3, die (gemeinsamen) Beschlussvorschläge des Abwicklers und des Aufsichtsrats zu den einzelnen Tagesordnungspunkten einschließlich des Abschlusses für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) samt Lagebericht, den Bericht des Aufsichtsrats und die Formulare zur Erteilung und zum Widerruf der Vollmacht einzusehen und dass diese Unterlagen auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht und auf Verlangen übersandt wurden, sodass sie sich diese Unterlagen dementsprechend auch verschaffen konnten;-----
- (c) gemäß § 18 Abs 4 (Paragraph achtzehn Absatz vier) der Satzung jene Aktionäre zur Teilnahme berechtigt sind, die am Beginn des Tages der Hauptversammlung im Aktienbuch eingetragen sind. Gemäß Teilnehmerverzeichnis nehmen bei Beginn der heutigen ordentlichen Hauptversammlung 4 (in Worten vier) Aktionäre beziehungsweise Aktionärsvertreter teil, die Stückaktien im Gesamtausmaß von 18.117.057 Stück vertreten, Partizipanten sind nicht anwesend oder zugeschaltet;
- (d) die heutige 47. (siebenundvierzigste) ordentliche Hauptversammlung daher über sämtliche Punkte der Tagesordnung beschlussfähig ist. -----

 Die Vorsitzende gibt bekannt, dass sie das Teilnehmerverzeichnis vor der ersten Abstimmung unterfertigen wird. -----

Die Vorsitzende hält fest, dass die Gesellschaft über 49.819 eigene Aktien verfügt, für welche das Stimmrecht nicht ausgeübt werden kann. -----

Die Vorsitzende erläutert sodann die Besonderheiten bei der Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen dieser virtuellen Versammlung und verweist dazu ergänzend auf die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlichte Information über die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die Teilnahme an der virtuellen Versammlung. -----

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass alle Abstimmungen bei der heutigen Hauptversammlung der Gesellschaft aufgrund der Durchführung der Hauptversammlung in Form einer virtuellen Versammlung durch die getrennte Auszählung aller abgegebenen Stimmen erfolgt. Bei diesem Verfahren werden sämtliche teilnehmende Aktionäre von der Vorsitzenden jeweils einzeln zur Stimmabgabe durch verbale Bekanntgabe ihrer Stimme (Ja-Stimme, Nein-Stimme oder Stimm-Enthaltung) aufgefordert. Zu diesem Zweck wird die Präsenz durch die Ein- und Ausgangskontrolle (Ein- und Auswählen aus der virtuellen Versammlung) in Evidenz gehalten. Sollten stimmberechtigte Aktionäre während dieser Hauptversammlung die Versammlung verlassen, das heißt sich auswählen, ersucht die

Vorsitzende, dies dem Notar rechtzeitig vorher bekanntzugeben, um damit eine ständige Evidenzhaltung der Teilnehmer zu gewährleisten. -----

Die Vorsitzende ersucht die teilnehmenden Aktionäre und deren Vertreter, die Versammlung während eines Abstimmungsvorgangs nicht zu verlassen. -----

Die Vorsitzende bestimmt, dass die Stimmabgabe jeweils einzeln von jedem Aktionär bei Abfrage durch die Vorsitzende durch verbale Bekanntgabe der Stimme der Aktionäre (Ja-Stimme, Nein-Stimme oder Stimm-Enthaltung) zu erfolgen hat. Die Stimmabgabe wird vom beurkundenden Notar auf elektronischem Wege festgehalten. -----

Die Vorsitzende verweist darauf, dass zur Erleichterung der Protokollierung eine Audio- und Videoaufzeichnung der Hauptversammlung erfolgt, die nur zu Zwecken der Hauptversammlungsprotokoll-Erstellung verwendet wird. -----

Die Vorsitzende verweist auf die Tagesordnung, die im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 29.04.2020 (neunundzwanzigsten April zweitausendzwanzig) bekannt gemacht wurde. ---

Die Vorsitzende schreitet hiermit zur Erledigung der Tagesordnung wie folgt: -----

Zum ersten Punkt der Tagesordnung: -----

"Vorlage des Abschlusses für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) samt Lagebericht, des Berichts des Aufsichtsrats für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) sowie Beschlussfassung über die Feststellung des Abschlusses für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) gemäß § 211 Abs 2 AktG (Paragraph zweihundertelf Absatz zwei Aktiengesetz)" -----

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Abschluss für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn), das ist der Termin des Beginns der Abwicklung, bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) samt Lagebericht sowie der Bericht des Aufsichtsrats in gedruckter Form zur Einsicht aufgelegt sind, auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht und auf Wunsch zugesendet wurden.-----

Die Vorsitzende stellt weiters fest, dass der vom Abschlussprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Abschluss für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) samt Lagebericht vom Prüfungsausschuss und vom Aufsichtsrat in Anwesenheit des Abschlussprüfers geprüft wurde und keinen Anlass zur Beanstandung gab. Der Aufsichtsrat erklärte sich mit dem Abschluss für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) einverstanden. Der Abschluss für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 26.03.2020 (sechszwanzigsten März zweitausendzwanzig) gebilligt. -----

Weiters verweist die Vorsitzende auf den Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung. -----

Die Vorsitzende ersucht den Abwickler um seinen Bericht zum Rumpfabwicklungsjahr vom 01.07.2019 (ersten Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigsten Dezember zweitausendneunzehn). -----

Herr Diplomingenieur Emanuel Schörnig als Vertreter des Abwicklers erstattet darauf seinen Bericht zum Rumpfabwicklungsjahr vom 01.07.2019 (ersten Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigsten Dezember zweitausendneunzehn). Herr Diplomingenieur Emanuel Schörnig dankt neben den Mitgliedern des Aufsichtsrates ausdrücklich sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Tätigkeit im Interesse der Gesellschaft. -----

Die Vorsitzende dankt für den Bericht und verliest die zu diesem Tagesordnungspunkt von den Teilnehmern mittels Frageformulars übersendeten Fragen, welche der Abwickler vollständig beantwortet. Sodann ersucht die Vorsitzenden die Teilnehmer um Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Aktionär Johann Kubu stellt in der Folge per Videokonferenz Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt, welche der Abwickler vollständig beantwortet. -----

Anschließend gibt die Vorsitzende bekannt, dass bei unveränderter Präsenz weiterhin 4 Aktionäre beziehungsweise Aktionärsvertreter teilnehmen, die insgesamt 18.117.057 Stückaktien vertreten, und unterfertigt das Teilnehmerverzeichnis. -----

Sodann teilt die Vorsitzende mit, dass im Sinne des § 108 Abs 1 AktG (Paragraph einhundertacht Absatz eins Aktiengesetz) in Verbindung mit § 209 Abs 2 AktG (Paragraph zweihundertneun Absatz zwei Aktiengesetz) Abwickler und Aufsichtsrat folgenden Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt erstattet haben und erhebt diesen zu folgendem Antrag: -----

„Der Abschluss für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) in der vorgelegten Fassung wird von der Hauptversammlung gemäß § 211 Abs 2 AktG (Paragraph zweihundertelf Absatz zwei Aktiengesetz) genehmigt und ist somit festgestellt.“ -----

Die Vorsitzende bringt den Antrag auf Genehmigung und Feststellung des Abschlusses für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) gemäß § 211 Abs 2 AktG (Paragraph zweihundertelf Absatz zwei Aktiengesetz) durch die Hauptversammlung zur Abstimmung. Folgendes Abstimmungsergebnis wird verkündet: -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 18.116.498 -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 95,82% -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 18.116.498 -----

Zahl der Pro-Stimmen: 18.116.498 -----

Zahl der Gegenstimmen: 0 -----

Zahl der Stimmenthaltungen: 559 -----

Die Vorsitzende stellt die Annahmedieses Beschlussantrags und somit die Genehmigung und Feststellung des Abschlusses für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) gemäß § 211 Abs 2 AktG (Paragraph zweihundertelf Absatz zwei Aktiengesetz) durch die Hauptversammlung fest. -----

In der Folge geht die Vorsitzende zum zweiten Tagesordnungspunkt über. -----

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung: -----

"Beschlussfassung über die Entlastung des Abwicklers für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn)." -----

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Sinne des § 108 Abs 1 AktG (Paragraph einhundertacht Absatz eins Aktiengesetz) in Verbindung mit § 209 Abs 2 AktG (Paragraph zweihundertneun Absatz zwei Aktiengesetz) Abwickler und Aufsichtsrat folgenden Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt erstattet haben und erhebt diesen zu folgendem Antrag:

„Die Hauptversammlung erteilt dem Abwickler für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) die Entlastung.“ -----

Die Vorsitzende dankt für den Bericht und verliest die zu diesem Tagesordnungspunkt von den Teilnehmern mittels Frageformulars übersendeten Fragen, welche der Abwickler vollständig beantwortet. Sodann ersucht die Vorsitzende die Teilnehmer um Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Aktionär Johann Kubu stellt in der Folge per Videokonferenz Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt, welche der Abwickler vollständig beantwortet.

Die Vorsitzende bringt den Antrag, dem Abwickler für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) die Entlastung zu erteilen, zur Abstimmung. Folgendes Abstimmungsergebnis wird verkündet: -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 18.116.498 -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 95,82% -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 18.116.498 -----

Zahl der Pro-Stimmen: 18.116.498 -----

Zahl der Gegenstimmen: 0 -----

Zahl der Stimmenthaltungen: 559 -----

Die Vorsitzende stellt Annahmedieses Beschlussantrags und somit die Entlastung des Abwicklers für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) fest. -----

Die Vorsitzende geht zum dritten Tagesordnungspunkt über. -----

Zum dritten Punkt der Tagesordnung: -----

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn)." -----

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Sinne des § 108 Abs 1 AktG (Paragraph einhundertacht Absatz eins Aktiengesetz) in Verbindung mit § 209 Abs 2 AktG (Paragraph zweihundertneun Absatz zwei Aktiengesetz) Abwickler und Aufsichtsrat folgenden Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt erstattet haben und erhebt diesen zu folgendem Antrag:

"Die Hauptversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) die Entlastung." -----

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen, es liegen auch keine schriftlichen Anfragen vor.-----

Die Vorsitzende bringt den Antrag, dem Aufsichtsrat für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) die Entlastung zu erteilen, zur Abstimmung. Folgendes Abstimmungsergebnis wird verkündet:-----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 18.117.057 -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 95,82 % -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 18.117.057 -----

Zahl der Pro-Stimmen: 18.117.057 -----

Zahl der Gegenstimmen: 0 -----

Zahl der Stimmenthaltungen: 0 -----

Die Vorsitzende stellt die Annahmedieses Beschlussantrags und somit die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Rumpfabwicklungsjahr 01.07.2019 (erster Juli zweitausendneunzehn) bis 31.12.2019 (einunddreißigster Dezember zweitausendneunzehn) fest.

Die Vorsitzende geht zum vierten Tagesordnungspunkt über. -----

Zum vierten Punkt der Tagesordnung: -----

"Bericht über den Erwerb eigener Aktien, eigener Partizipationsscheine und eigener Partizipationszertifikate" -----

Die Vorsitzende ersucht den Abwickler, vertreten durch Herrn Diplomingenieur Emanuel Schörnig, den Bericht über Bestand, Erwerb und Veräußerung eigener Aktien, Partizipationsscheine und Partizipationszertifikate seit der ordentlichen Hauptversammlung am 20.02.2020 (zwanzigsten Februar zweitausendzwanzig) zu erstatten. Herr Diplomingenieur Emanuel Schörnig führt dazu aus, dass im Zeitraum 20.02.2020 (zwanzigster Februar zweitausendzwanzig) und auch davor seit 01.07.2019 (ersten Juli zweitausendneun-

zehn) bis 27.05.2020 (siebenundzwanzigsten Mai zweitausendzwanzig) keine eigenen Aktien und keine eigenen Partizipationsscheine erworben und keine eigenen Aktien und keine eigenen Partizipationsscheine veräußert wurden. Per 27.05.2020 (siebenundzwanzigsten Mai zweitausendzwanzig), somit am heutigen Tag, sind 49.819 (neunundvierzigtausend achthundertneunzehn) Stück eigene Aktien (dies entspricht einem anteiligen Betrag des Grundkapitals in Höhe von EUR 50.947,90 (Euro fünfzigtausend neunhundert-siebenundvierzig Komma neunzig) und 0,26% (null Komma sechsundzwanzig Prozent) des gesamten Grundkapitals sowie eigene Partizipationsscheine aus der Emission-1986 (neunzehnhundertsechundachtzig) mit Nennbetrag von EUR 13.359,56 (dreizehntausend dreihundertneunundfünfzig Komma sechsundfünfzig) im Bestand. -----

Die Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen, hält fest, dass der vierte Tagesordnungspunkt vollständig behandelt ist und geht zum fünften Tagesordnungspunkt über. ---

Zum fünften Punkt der Tagesordnung: -----

"Wahl des freiwilligen Abschlussprüfers für das Abwicklungsjahr 2020 (zweitausendzwanzig)" -----

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Aufsichtsrat gemäß analoger Anwendung von § 270 Abs 1 UGB (Paragraph zweihundertsiebzig Absatz eins Unternehmensgesetzbuch) beschlossen hat, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Firma KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien (FN 269873 y), zum freiwilligen Abschlussprüfer für das Abwicklungsjahr 2020 (zweitausendzwanzig) zu wählen. Zuvor weist die Vorsitzende darauf hin, dass in der Abwicklung gemäß § 211 Abs 3 AktG (Paragraf zweihundertelf Absatz drei Aktiengesetz) keine Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Abschlussprüfer besteht, weshalb die gegenständliche Wahl des Abschlussprüfers auf freiwilliger Basis erfolgt. -----

Vor Erstattung dieses Wahlvorschlags teilt die Vorsitzende der Hauptversammlung mit, dass dem Aufsichtsrat ein Schreiben der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien, vorliegt, welches die im § 270 Abs 1a UGB (Paragraf zweihundertsiebzig Absatz eins a Unternehmensgesetzbuch) geforderten Angaben enthält. Es liegen insbesondere keine Ausschluss- oder Befangenheitsgründe vor.-----

Nunmehr erhebt die Vorsitzende den Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats zu folgendem Antrag: -----

"Es wird beantragt, die Firma KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, 1090 Wien (FN 269873 y), zum freiwilligen Abschlussprüfer der immigon portfolioabbau ag i.A. für das Abwicklungsjahr 2020 (zweitausendzwanzig) zu wählen." -----

Frau Mag. Elisabeth Gruber als Vertreterin der Republik Österreich (Bund) gibt zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Erklärung ab: „Vor dem Hintergrund, dass die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft ohne Unterbrechung bereits seit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 1992 als Abschlussprüfer der immigon tätig ist, wird seitens der Republik Österreich (Bund) angemerkt, dass aus Gründen der Good Governance ab dem Geschäftsjahr 2021 eine Rotation des Abschlussprüfers angestrebt werden soll. Für das Abwicklungsjahr 2020 stimmt die Republik Österreich (Bund) dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu.“

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Die Vorsitzende bringt den Antrag auf Bestellung der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, FN 269873 y, zur Abstimmung. Folgendes Abstimmungsergebnis wird verkündet: -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 18.117.057 -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 95,82 % -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 18.117.057 -----

Zahl der Pro-Stimmen: 18.117.057 -----

Zahl der Gegenstimmen: 0 -----

Zahl der Stimmenthaltungen: 0 -----

Die Vorsitzende stellt die Annahmedieses Beschlussantrags und somit die Bestellung der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, FN 269873 y, zum freiwilligen Abschlussprüfer der immigon portfolioabbau ag i.A. für das Abwicklungsjahr 2020 (zweitausendzwanzig) fest. -----

Die Vorsitzende hält fest, dass der fünfte Tagesordnungspunkt vollständig behandelt ist.

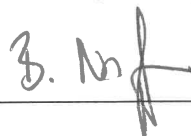
Die Tagesordnung ist nunmehr erschöpft, die Vorsitzende dankt allen Erschienenen für die Teilnahme und schließt die heutige Hauptversammlung um 12 Uhr 13 (in Worten 12 Uhr 13). -----

Die Parteien nehmen hiermit ausdrücklich zur Kenntnis, dass der gesamte Inhalt dieses Protokolls gemäß §§ 110 (3) und 140e NO (Paragraphen einhundertzehn Absatz drei und einhundertvierzig litera e Notariatsordnung) und den dementsprechenden Richtlinien als elektronische Urkunde an das Urkundenarchiv des Österreichischen Notariats übermittelt und dort gespeichert wird, und dass hierfür eine Gebühr zu entrichten ist. -----

Hierüber wurde dieses Protokoll aufgenommen, gelesen, für richtig befunden und gefertigt. Diese Hauptversammlung wurde unter Nutzung einer elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten durch eine optische und akustische Zweiweg-Verbindung in Echtzeit abgehalten, wobei einzelne Parteien zumindest durch eine akustische Zweiweg-Verbindung in Echtzeit verbunden waren. -----

Wien, am 27.05.2020 (siebenundzwanzigsten Mai zweitausendzwanzig) -----

Gelesen, genehmigt und gefertigt.



Magistra Birgit Noggl

Diesem Protokoll sind als Beilagen, die einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls bilden, angeschlossen: -----

Beilage ./A: Aktionärsverzeichnis -----

Beilage ./B: Verzeichnis der Teilnehmer -----

Beilage ./C: Auszug Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 29.04.2020 (neunundzwanzigsten April zweitausendzwanzig) -----



Aktionärsverzeichnis zur Hauptversammlung der immigon portfolioabbau ag am 25.07.2020
(basierend auf dem Aktienbuch der Gesellschaft)

Stimm- karte Nr.	Name / Firma	Wohnort/Sitz	Stück = Stimmen	Vollmacht erteilt an
1	Republik Oesterreich c/o BM fuer Finanzen	Wien	8.187.594,00	
2	Volksbanken Holding eGen	Wien	8.170.071,00	
3	GPVAUBEOE Beteiligungen GmbH	Wien	1.758.833,00	
4	DZ-Bank AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbk.	Frankfurt am Main	716.533,00	
5	immigon portfolioabbau ag	Wien	49.819,00	
6	Volkskreditbank AG	Linz	16.714,00	
7	Österreichischer Genossenschaftsverband	Wien	5.719,00	
8	Gemeinschaftsfond d. Gr. Volksbank (Volksbanken-Gemeinschaftsfonds)	Wien	677,00	
9	Kubu Johann	Wien	559,00	
10	WGZ-Bank AG	Duesseldorf	375,00	
11	Hofinger Hans	Wien	150,00	
12	Österreichisches Siedlungswerk Gemeinn. Wohnungsaktiengesellschaft	Wien	116,00	
13	Bankhaus Schelhammer & Schattera Aktiengesellschaft	Wien	92,00	
14	VB Krems-Zwettl Beteiligung e.G.	Krems an der Donau	71,00	
15	May Hans	Maria Alm	66,00	
16	Service-Genossenschaft r.Gen.mbH/z.Hd. Hr.Trinkl	Wien	43,00	
17	ARZ Allgemeines Rechenzentrum GmbH	Innsbruck	17,00	
18	Birngruber GmbH	Tulln	17,00	
19	Rasinger Wilhelm	Wien	15,00	
20	Pinkl Franz	Ternitz	14,00	
21	Niederndorfer Baugeräteverleih Gesellschaft m.b.H. & Co KG	Attnang-Puchheim	13,00	
22	Stadtgemeinde Landeck	Landeck	11,00	
23	Land Niederoesterreich	St. Pölten	10,00	
24	Stadtgemeinde Mistelbach	Mistelbach	10,00	
25	Schmalwieser Erika	Wels	8,00	
26	Knap Michael	Wien	8,00	
27	Schrom Adelinde	Groß-Enzersdorf	7,00	
28	Wundsam Leopold	Wien	7,00	
29	Piringer Gerold	Wien	5,00	
30	Schmitzer Werner	Pyhra	4,00	
31	Werner Erich	Spitz	4,00	
32	Süssenbach Stefan	Wien	4,00	
33	Löhri Bernhard	Perchtoldsdorf	3,00	
34	Tschürtz Walter	Baden bei Wien	3,00	
35	Werner Herbert	Wien	3,00	
36	Bilek Bernd	Wien	2,00	
37	Eidherr Werner	Kufstein	1,00	
38	Fritsch Christian	Wien	1,00	
39	Weingast Heinrich od. Theresia	Mondsee	1,00	

SUMME: 18.907.600,00

Teilrechte / Bruchteile 30
unbekannte Aktionäre 99

SUMME: 18.907.729,00

Gesamtzahl der Aktien der Gesellschaft: 18.907.729,00

eigene Aktien nicht stimmberechtigt: 49.819,00

Teilnehmerverzeichnis (ord. HV immigon portfolioabbau ag)

	Name	Wohnort/Sitz	Stück =	gekommen	Vollmacht erteilt an
1	Republik Oesterreich c/o BM fuer Finanzen	Wien	8.187.594	11:07:47	MMag.a Elisabeth Gruber
2	Volksbanken Holding eGen	Wien	8.170.071	10:48:46	Mag. Franz Groß
3	GPVAUBEOE Beteiligungen GmbH	Wien	1.758.833	11:04:53	Dr. Georg Prantl (Geschäftsführer)
9	Kubu Johann	Wien	559	10:55:33	persönlich
Summe			18.117.057		

Wien, am 27.05.2020


 Die Vorsitzende

